



BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

April/Mai 2025



MEDITATION

Sterne und
Staunen

DIETRICH BONHOEFFER

Dem Rad in die
Speichen fallen

ST. LAURENTIUS
ACHIM
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde

■ Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische
St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim
V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 3, 28832 Achim

Redaktion: Irmela Büttner (ib), Jorit Gøbel (jg), Christoph
Maaß (cm), Ulrich Wilke, Sophie Ellmers (Korrekturen)

Anzeigen: Jorit Gøbel, Tel.: 04202-9541313
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 8300 Hefte, gedruckt auf Umweltpapier

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:

Spenden/freiwilliges Kirchengeld:
Kirchenkreisverband Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Geschäftskonto: Kirchengemeinde Achim,
IBAN DE63 2915 2670 0011 0088 69,
BIC: BRLADE21VER
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Kontakt Redaktion: Pfarrstr. 3, D-28832
Achim, Tel.: 04202-2248 (Kirchenbüro)
www.st-laurentius-achim.de
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juni/Juli 2025:
25. April 2025

■ Inhalt

Impressum	2
Meditation	3
Männer flohen, Frauen blieben	4
Dem Rad in die Speichen fallen	6
Gemeinde	8
Kirchenmusik	14
Abschied Martin Beckmann	17
Gruppen und Kreise	18
Gottesdienste	20
Ansprechpartner/Freude und Trauer	21
Rückblick	22
Zu guter Letzt	28

Sterne und Staunen

Himmelsgedanken. *Von Irmela Büttner*

Abends schaue ich gerne in den Sternenhimmel. Ich gehe auf den Balkon, atme tief die frische Luft ein, lege meinen Kopf in den Nacken und lasse den Blick schweifen. Manchmal sehe ich eine Sternschnuppe. Dann denke ich an die Worte der Bibel:

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? (Psalm 8,4-5)

Gott liebt diese Welt. Er hält sie zärtlich in seinen Händen. Ich kann ihm meine Wünsche erzählen. Ich kann ihm sagen, was mich bewegt. Ich fühle mich mit Gott verbunden und in gewisser Weise bin ich es auch.

Aus der Astronomie weiß ich: Die Erde und wir Menschen konnten nur

entstehen, weil Sterne explodiert sind. Sie haben ihren Staub im Weltraum verteilt. Daraus sind die Elemente geworden. Wir Menschen und unsere Erde bestehen also aus Sternenstaub. Ich finde: Das ist ein wunderbarer Gedanke. Ich stelle mir vor: Wir tragen den Glanz der Sterne in uns, einen göttlichen Glanz. Davon handelt auch ein Album von Clemens Bittlinger, dem evangelischen Liedermacher. Es heißt: „Urknall und Sternenstaub“. Zusammen mit dem Astrophysiker Andreas Burkert reist er zum Beginn der Zeit. Ich habe gelernt:

Die Sterne am Himmel bringen uns zum Staunen. Genauso können wir für andere sein. Wir können andere Menschen mit unseren Gedanken, unserem Lächeln und unseren Ideen inspirieren. Gemeinsam können wir die Welt verändern.

■ Thema



Männer flohen, Frauen blieben

Die Frauen und Männer in den letzten Tagen von Jesus

Kurz vor dem Passahfest im Jahr 30 stirbt Jesus Christus vor den Toren Jerusalems. Pontius Pilatus, der römische Präfekt, verurteilt ihn zum Tod am Kreuz, einer der grausamsten Hinrichtungsarten.

Zuvor war Jesus etwa ein Jahr lang als Wanderprediger aktiv. Während dieser Zeit begleiteten ihn Anhänger, Männer und Frauen. Bis auf eine Ausnahme im Neuen Testament (Apostelgeschichte 9,36) werden nur die Männer als „Jünger“ bezeichnet. Über ihre Herkunft wissen wir wenig. Einige waren Fischer. Manche treten stärker in den Vordergrund, wie Simon Petrus, der eine Führungsrolle unter den Anhängern Jesu einnimmt und später der erste Papst werden soll. Johannes steht Jesus besonders nahe, wie die Evangelien berichten. Über andere Anhänger erfahren wir wenig bis gar nichts. Klar ist: Eine größere, aber überschaubare Gruppe von Menschen folgt Jesus nach und gibt dafür große Teile ihres bisherigen Lebens auf.

Verrat, Verleugnung und Jesu Tod setzen dieser Bewegung zunächst ein Ende. Warum musste Jesus sterben? Die Evangelien bieten hier nur begrenzt Antworten, da sie Glaubensgeschichte und keinen historischen Bericht liefern. Historisch gesehen befürchteten die jüdischen Autoritäten wohl, dass Jesus Unruhen auslösen könnte, die die römische Besatzungsmacht nicht dulden würde. Der Vorwurf gegen Jesus muss in jedem Fall politischer Natur gewesen sein, sonst hätten die Römer nicht eingegriffen. Für religiöse Streitigkeiten unter Juden interessieren sie sich nicht.

Nach Jesu Verhaftung und Kreuzigung ist von seinen männlichen Anhängern nichts mehr zu sehen. Sie fliehen in alle Richtungen, obwohl sie laut biblischen Berichten nicht verfolgt werden.

Trotzdem fürchten sie um ihr Leben. Für sie ist die Geschichte Jesu vorbei. Ein Heldenepos kann über die Männer um Jesus in dessen letzten Tagen nicht geschrieben werden. Die Bibeltexte zeigen deutlich ihre Angst und ihren Kleinglauben.

Nur Frauen bleiben in Jesu letzten Stunden bei ihm. Maria Magdalena wird in allen Evangelien erwähnt, hinzu kommen weitere Frauen, ebenfalls mit Namen Maria, eine Salome und laut Johannesevangelium auch Jesu Mutter. Lediglich das Johannesevangelium berichtet von der Anwesenheit des Jüngers Johannes bei der Kreuzigung, die anderen Evangelien wissen nichts davon. Nach Markus, Matthäus und Lukas entdecken Frauen auch als erste das leere Grab am Ostermorgen. Die begrenzte Wertschätzung der Frau in den damaligen orientalischen Gesellschaften verleiht diesen Berichten Glaubwürdigkeit: Wären Männer anwesend gewesen, wären sie sicher erwähnt worden.

Die Osterereignisse bewirken eine Veränderung auch bei den Männern. Simon Petrus, Johannes, Jakobus und den anderen werden die Augen geöffnet. Die Sache Jesu ist nicht mit seinem Tod vorbei. Sie erleben Pfingsten und wissen nun: Jetzt liegt es in unseren Händen. Von nun an treten sie auch mit ihrem Leben für Christus ein. Viele von ihnen sterben als Märtyrer.

Das Erbe der ersten Christen, die durch Ostern und Pfingsten neuen Mut fassen, ist die Kirche. Vielleicht ist dies das eindrucksvollste Vermächtnis jener Männer und Frauen: Auch aus Angst und Kleinglauben kann Großes entstehen.

*Das Foto zeigt Petrus vor dem Vatikan
cm / Foto: pixabay*

A black and white photograph of Dietrich Bonhoeffer, a German theologian and pastor. He is shown from the waist up, wearing a light-colored, short-sleeved button-down shirt and dark trousers with a belt. He has short, light-colored hair and is wearing glasses. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is out of focus, showing what appears to be an outdoor setting with trees and possibly a building.

Dem Rad in die Speichen fallen

Vor 80 Jahren starb Dietrich Bonhoeffer

Von Christoph Maas

Am Morgen des 9. April 1945 führen Wachleute im Konzentrationslager Flossenbürg sieben Häftlinge aus ihren Zellen. Sie sterben nacheinander am Galgen. Unter ihnen ist der evangelische Pfarrer Dietrich Bonhoeffer. Auf ausdrücklichen Befehl Adolf Hitlers wird er in den letzten Kriegstagen hingerichtet. Bonhoeffer ist einer der letzten, die mit dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 in Verbindung gebracht werden.

Bonhoeffer wird nur 39 Jahre alt. In diesem Jahr jährt sich sein Tod zum 80. Mal. Kaum ein evangelischer Theologe des 20. Jahrhunderts hat so tief in Kirche und Gesellschaft hineingewirkt wie er. Sein leidenschaftlicher Protest gegen die nationalsozialistische Ideologie, seine aktive Rolle im Widerstand gegen Hitler, seine Bücher und sein gewaltsamer Tod im April 1945 finden bis heute weltweit Beachtung.

Dietrich Bonhoeffer wird 1906 geboren und wächst in Berlin in privilegierten, großbürgerlichen Verhältnissen auf. Nach dem Abitur studiert er in rasendem Tempo in Tübingen, Rom und Berlin. Mit 21 Jahren promoviert er, mit 24 habilitiert er. Dazu kommen Auslandsaufenthalte unter anderem in Barcelona und New York.

Zurück in Deutschland warnt er früh vor den Gefahren des Nationalsozialismus und schockiert seine Zuhörer mit kritischen Aussagen, die dem Zeitgeist widersprechen. „Die Kirche ist den Opfern jeder Gesellschaftsordnung in unbedingter Weise verpflichtet, auch wenn sie nicht der christlichen Gemeinde angehören“, sagt Bonhoeffer im April 1933 vor der Berliner Pfarrerschaft. Es sei sogar denkbar, „nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen“. Bonhoeffer meint, dass not-

falls gewaltsamer Widerstand gegen das Regime geleistet werden müsse. Er stellt sich auch sofort an die Seite der verfolgten Juden und sagt 1938 nach der Pogromnacht: „Nur wer für die Juden schreit, darf gregorianisch singen.“ Die meisten Kirchenleute folgen Bonhoeffer nicht in seiner Kritik.

Als der Zweite Weltkrieg beginnt und die Verfolgung von Juden und Andersdenkenden in Deutschland immer bedrückender wird, schließt sich Bonhoeffer dem politischen Widerstand um Generalmajor Hans Oster an. Er übermittelt Nachrichten und kirchliche Mittelsmänner im Ausland werden über Putschpläne informiert.

Bonhoeffers konspirative Arbeit wird entdeckt, und am 5. April 1943 wird er verhaftet. In seiner Zelle in Berlin-Tegel erfährt er vom misslungenen Staatsstreich seiner Mitverschwörer am 20. Juli 1944. Hier schreibt er eine Reihe von Briefen, die später unter dem Titel „Widerstand und Ergebung“ bekannt werden. Hier entwickelt er einflussreiche, wenn auch fragmentarische Gedanken über eine künftige Ausrichtung der Kirche nach außen in Solidarität mit den Bedürftigen und das Christentum in einer religionslosen Zeit.

Bonhoeffer wird ins Berliner Gestapo-Gefängnis verlegt, später nach Buchenwald und Flossenbürg. Bonhoeffers letzte überlieferte Worte sind ein Gedicht, aus dem ein bekanntes Kirchenlied wurde: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Der SS-Arzt Hermann Fischer-Hüllstrung berichtet über die Hinrichtung: „Ich sah Pastor Bonhoeffer in innigem Gebet mit seinem Herrgott knien. Die hingebungsvolle und erhörungsgewisse Art hat mich auf das Tiefste erschüttert. Ich habe in meiner fast 50-jährigen ärztlichen Tätigkeit kaum je einen Mann so gottergeben sterben sehen.“

Foto: epd-Bild / Gütersloher Verlagshaus



Von der Passion zum Bollerwagen

Die Karwoche und Ostern in St. Laurentius

In der Karwoche und am Osterfest wird es wieder zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde geben. Den Anfang machen die Passionsandachten vom 14. bis 16. April, jeweils um 19 Uhr im rechten Seitenschiff der Kirche. Am Gründonnerstag (17. April) ist um 19 Uhr Tischabendmahl im Laurentius-Haus. Am Karfreitag gibt es den Kreuzweg, der um 7 Uhr an der Kirche startet,

um 10 Uhr ist Gottesdienst, um 15 Uhr Orgelvesper zur Sterbestunde Jesu.

Das Osterfest beginnt mit dem Spätgottesdienst am Samstag (19. April, 23 Uhr), gefolgt vom Festgottesdienst am 20. April um 10 Uhr.

Am Ostermontag (21. April) wird um 10 Uhr zum Bollerwagengottesdienst eingeladen, der an der Kirche startet.

cm / Foto: pixabay

Passionsandachten nach dem Markusevangelium

- Montag, 14. April: Die Salbung in Bethanien, Pastor Maaß
- Dienstag, 15. April: Verrat und Verleugnung, Pastor Gøbel
- Mittwoch, 16. April: Jesus in Gethsemane, Pastor Maaß

Die Passionsandachten finden jeweils um 19 Uhr in der Clüverkapelle (rechtes Seitenschiff der St.-Laurentius-Kirche) statt



Die Kirchenvorstände der Region „Rechts der Weser“ (Achim, Baden, Etelsen und Daverden) haben sich im Februar im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa getroffen, um weitere Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit zu besprechen. Die Kirchengemeinden werden künftig enger zusammenrücken und -arbeiten müssen, da die finanziellen und

personellen Möglichkeiten weniger werden. Es wurden Ideen entwickelt, die von gemeinsamen Gottesdiensten bis zu einem gemeinsamen Gemeindebrief reichen. Neben der inhaltlichen Arbeit kam abends der Austausch bei einem Glas Wein oder Bier nicht zu kurz.

cm / Foto: Bildungszentrum

der KV-Ticker...der KV-Ticker...der

++ In der Februarsitzung besprach der Kirchenvorstand mit Superintendent Fulko Steinhausen die Berichte der letztjährigen Visitation. Der Visitationsbericht war grundsätzlich sehr wohlwollend, in manchen Punkten war der Kirchenvorstand jedoch anderer Meinung. ++ stopp

++ Einer der Altarleuchter befindet sich in der Reparatur. Diese ist nicht preiswert und wird von der Landeskirche bezuschusst. ++ stopp

++ Es wurde über die Verpachtung von Kirchenland gesprochen ++ stopp

++ Die orthodoxe St.-Ignatius-Gemeinde bekommt ein eigenes Grabfeld auf dem Friedhof Rathauspark. ++ stopp

++ Es müssen Baumpflegearbeiten auf dem Friedhof, an der Kirche und am Pfarrhaus vorgenommen werden. ++ stopp

++ Der Kirchenvorstand kommuniziert jenseits der Sitzungen mittlerweile weitgehend über einen Cloud-Service der Landeskirche Hannovers. ++ stopp

++ Pastor Christoph Maaß ist zum stellvertretenden Superintendenten gewählt worden ++ stopp

cm



Böckmann
RAUMAUSSTATTUNG

Gönnen Sie Ihren Gardinen strahlende frische
– Wir kümmern uns um alles!

Mit unserem Gardinen-Wäscheservice!



- Abholung & Demontage
- Waschen
- Lieferung & Montage



Gern kümmern wir uns auch um die Reinigung
Ihrer Teppiche, Auslegewaren sowie
Daunendecken und Kissen!
Vertrauen Sie auf unsere professionelle Pflege,
damit Ihre Textilien in neuem Glanz erstrahlen.

Raumausstattung Böckmann GmbH & Co. KG
Uphuser Heerstr. 99-101, 28832 Achim

- ✉ info@boeckmann-achim.de
- ☎ Telefon: 04202 81211
- 🌐 www.boeckmann-achim.de

Diplom-Psychologin Dr. Lydia Girndt
Lösungen finden - Leben gestalten

Professionelle Begleitung
in Krisen, Entscheidungen und Herausforderungen
für Einzelpersonen / Paare

Achimer Brückenstr. 5
28832 Achim

Tel.: 0155 / 63141476
kontakt@systemische-beratung-girndt.de
www.systemische-beratung-girndt.de



ALTEAPOTHEKE
STEFAN BÜRGER

Obernstraße 5
28832 Achim
FreeFax
0800 00 84361
Telefon
04202 8999



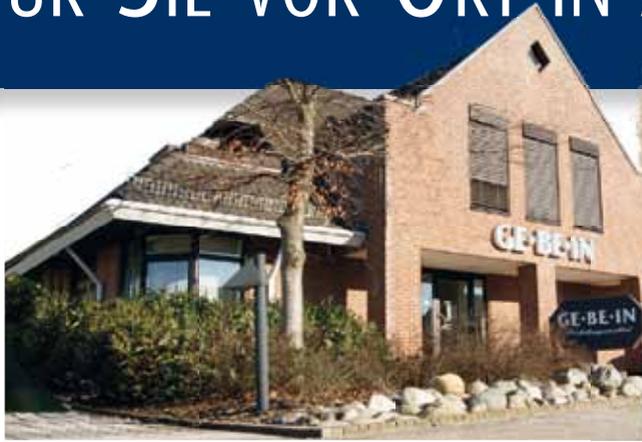
Ihre Berater in allen Arzneimittelfragen und V. der HomeOpäde - Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark



Uesener Feldstraße 5
28832 Achim
Telefon
04202 955595
Fax
04202 637120

APOTHEKE
IM HUFEISEN
STEFAN BÜRGER

FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM



Heidi Riedl-Bödeker

 **GE·BE·IN**
Achimier Bestattungsinstitut

Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | achim@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de

Partnerschaft mit Südafrika



40 Jahre verbunden

Neue Pateneltern für Schulkinder in Südafrika gesucht

Seit mittlerweile über 40 Jahren verbindet Achim und Newcastle im Kirchenkreis Shiyane in Südafrika eine Partnerschaft. Einen Teil dieser Partnerschaft bilden die Patenschaften, die Gemeindeglieder aus Achim für Schulkinder in der Gemeinde in Newcastle übernehmen.

Leider ist es in Südafrika nicht so selbstverständlich und einfach für die Kinder, zur Schule zu gehen. Um den Schulbesuch dennoch mehr Kindern zu ermöglichen, sind diese Patenschaften zwischen unseren Gemeinden entstanden. Mit der Übernahme einer Patenschaft werden

Schulkleidung, Schulessen, evtl. Fahrtkosten und Medikamente bei leichten Erkrankungen finanziert.

Der Austausch soll aber neben der finanziellen Unterstützung auch in dem Austausch von Nachrichten zwischen Pateneltern und -kindern bestehen. Der Jahresbeitrag liegt bei 120 Euro für ein Patenkind. Wenn Sie sich vorstellen können, eine Patenschaft zu übernehmen, schreiben Sie bei Interesse oder auch mit Fragen und für weitere Infos gerne an ronja.osmers7@gmail.com.

Ronja Osmer / Foto: pexels

IMMOBILIENVERKAUF

andere erleben



FREUSTIL
IMMOBILIEN GMBH

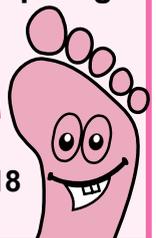
www.freustil-immobilien.de

Katja Drude

Medizinische Fußpflege

04202-523 533
0171-988 5000

Achimer Brückenstr. 18
28832 Achim





Buchhandlung Hoffmann

Obernstr. 44 · 28832 Achim · Tel. 04202-52 33 92
www.buecher-hoffmann.de

BÜCHERWURM

Telefon (04202) 82166
 Herbergstr. 12
 28832 Achim



Wacker & Wallmeier

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Obernstr. 58-62 | 28832 Achim | Tel.: 04202.9690-0
www.wackerwallmeier.de

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
 immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf-testen

* Gültig vom 03.02. bis 21.03.2025. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER



Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*



Große Herausforderungen

Entwicklungsplanung auf den kirchlichen Friedhöfen in Achim

Die St.-Laurentius-Kirchengemeinde steht vor großen Herausforderungen aufgrund des demografischen Wandels, veränderter Nachfrage und Haushaltsdefiziten. Viele Friedhofsflächen sind nicht mehr an Grabnutzer vergeben und verwandeln sich in pflegeintensive Rasenfelder, die keine Einnahmen bringen.

Der Klimawandel verschärft die Situation. Es ist notwendig, die Biodiversität zu fördern und Freiflächen in ökologische Nischen umzuwandeln. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, beschloss der Kirchenvorstand im August 2024 eine beschränkte Schließung des Friedhofs am Rathauspark. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers genehmigte diesen Beschluss im Februar 2025.

Was bedeutet das konkret? Freie Gräber in den geschlossenen Bereichen werden

nicht neu vergeben. Dadurch konzentrieren sich die Grabbelegungen in den kommenden Jahrzehnten, und Randbereiche können naturnah gestaltet werden.

Betroffen sind folgende Gräber auf dem Friedhof am Rathauspark:

- Feld A: Reihen 15-17
- Feld B: Reihen 1, 2, 19 und 20
- Feld C: Reihen 3 und 4
- Feld D: Reihe 1 (Gräber 700-710B),
Reihe 2 (Gräber 754-763),
Reihe 7 (Gräber 1356-1365),
Reihe 8 (Gräber 1346-1355)
- Felder F, G und H

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstand oder das Kirchenbüro.



Konzert zum 300. Jubiläum

Johannes-Passion in der seltenen II. Fassung von 1725

Am 30. März jährt sich zum 300. Mal die erste Aufführung der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach in ihrer zweiten Fassung. An diesem Tag wird das Oratorium um 18 Uhr in der Achimer St.-Laurentius-Kirche aufgeführt. Das DomConsort Verden, das Barockorchester la festa musicale aus Hannover und die Komponistin Timea Hvozdkova gestalten das Konzert.

Das Publikum kann sich auf ein

Meisterwerk der Musikgeschichte in erstklassiger Aufführung freuen. Zudem bietet das Konzert ein vielschichtiges Erlebnis, das Verbindungen zur heutigen Lebenswirklichkeit herstellt und das historische Erbe kritisch beleuchtet. Kirchenmusikdirektor Robert Selinger aus Verden leitet das Konzert. Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

Selinger / cm / Foto: Nitschke



Abendchoral

Die beliebte Reihe der musikalischen Abendandachten startet am Sonntag, 4. Mai um 18 Uhr mit dem Posaunenchor Achim.

Mit wechselnden Chören, Solisten und Ensembles findet der Abendchoral an jedem Sonntag (bis auf den letzten Sonntag im Monat) um 18 Uhr vor (bei schlechtem Wetter in) der St.-Laurentius-Kirche statt.

Vom 4. Mai bis zum 21. September wird herzlich eingeladen zu dieser open-air-Veranstaltung.



Singen für Kinder

Neue Chorkinder herzlich willkommen

Im Spatzenchor und im Kinderchor werden gerne neue Kinder aufgenommen, die Lust haben zu singen. Der Spatzenchor probt mittwochs von 15-15.40 Uhr mit Kindern von 5-8 Jahren. Im Anschluss probt der Kinderchor (ab 8 Jahre) von 15.45-16.30 Uhr. Die Proben

finden im Laurentius-Haus statt (Pfarrstraße 3). Die Chöre singen in Familien-Gottesdiensten, beim Sommerkonzert, zur Martins-Andacht und im Advent. Weitere Infos bei Kantorin Regine Popp (Tel.: 04202/84131)

Popp / Foto: Seidel

Kirchenmusik in St. Laurentius

Orgelvesper zum Karfreitag
mit dem Flöten-Ensemble
St. Laurentius. Texte: Christoph Maaß.
Karfreitag, 18. April, 15 Uhr,
St.-Laurentius-Kirche

**Musikalischer Familien-
Tauf-Gottesdienst**
mit dem Spatzenchor, Kinderchor und
Pastor Goebel.
Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr,
St.-Laurentius-Kirche

Bläserkonzert
mit dem Ensemble Blechschnitt
unter Leitung von Landesposau-
nenwart Reinhard Gramm.
Der Eintritt ist frei.
*Sonntag, 11. Mai, 18.30 Uhr (nach dem
Abendchoral) St.-Laurentius-Kirche*

Abend-Gottesdienst
mit den Turmbläsern
Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr,
St.-Laurentius-Kirche

 **elektro
wolters** G
m
b
H

Der komplette Service im Elektrohandwerk

Zum Ueser Schafkoven 4 | 28832 Achim

T. 04202 1561

www.elektro-wolters.de



Persönliche und individuelle
Geschenke

 Schardelmann
SCHMUCK

Goldschmiedemeisterin

Steffi Schardelmann, Achim

Telefon 01578 5605956

www.schardelmann-schmuck.de

 **Rolladen
Radke**

Ihr Meisterbetrieb vor Ort
mit Kundendienst

28832 ACHIM

Holzbaden 21

Markisen

Telefon: 0 42 02 / 7 14 78

Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!

 **WEHRHAHN**

Kamine · Kachelöfen · Fliesen

28832 Achim · Auf den Mehren 52

Fax (0 42 02) 6 23 92 ☎ 23 92

www.wehrhahn-online.de

• Barrierefreie Umbauten

• Ihr individuelles Traumbad

• Moderne, energiesparende Heizungsanlagen

• Reparaturen für Bad und Heizung



LINDHORST GMBH

alles für Bad und Heizung

Embser Landstraße 5 28832 Achim ☎ 04202 - 95 50 50

www.lindhorst-gmbh.de

St. Laurentius im Internet: www.st-laurentius-achim.de

**Sorgen Sie für
die Erfüllung
Ihrer Wünsche**

Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

**Individuelle und unverbindliche Beratung
zur Bestattung und Vorsorge**

• Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche

• Preis- und Leistungsgarantie

• Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten

• Abrechnungen aller Versicherungen; Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG 

WELLBORG

BESTATTUNGS-INSTITUT

Obernstraße 85 28832 Achim 04202/84050

www.wellborg-bestattungen.de

■ Abschied

„In Gottes Namen – Prost und Amen“

Pastor Martin Beckmann in den Ruhestand verabschiedet

Martin Beckmann wurde Anfang März, an seinem 66. Geburtstag, feierlich als Pastor von Etelsen in den Ruhestand verabschiedet. Superintendent Fulko Steinhausen würdigte ihn beim Abschiedsgottesdienst als einen „volkskirchlichen Draufgänger“ und hob hervor, dass Beckmann die Kirche stets im Dienste der Menschen gesehen habe. Beckmanns Leitspruch „Wir schaffen das“ habe ihn dabei stets begleitet.

Der Superintendent schloss seine Rede mit den Worten „In Gottes Namen – Prost und Amen“, eine Wendung, mit der Beckmann oft seine Andachten und Grußworte beendet hatte.

Der Gottesdienst in der völlig überfüllten Etelser Kirche wurde von verschiedenen Musikgruppen untermalt und mehrfach von stehenden Ovationen unterbrochen, die auch Beckmanns Ehefrau Sylke galten. Sie hatte sich in vielfältiger Weise in der Kirchengemeinde engagiert.

Im Oktober 1999 kam Beckmann nach Etelsen, nachdem er zuvor zehn Jahre als Pastor in Wietze tätig gewesen

war. In Etelsen trat er mit dem Anspruch an, eine offene, einladende und niedrigschwellige Kirche zu schaffen. „Und das ist uns immer gut gelungen“, resümiert Beckmann zufrieden. Dass er bis zu seinem Ruhestand in Etelsen blieb, lag an dem guten Verhältnis zu den Menschen vor Ort und zum Kirchenvorstand.

Mit dem Ruhestand kehrt das Ehepaar Beckmann nun nach Wietze zurück, wo viel Arbeit im und am neuen Haus auf sie wartet. Beckmann wird die Weser und die Arbeit in der Kirchengemeinde vermissen. „Das wird sicher eine Umstellung“, sagt er, blickt jedoch optimistisch in die Zukunft. „Ich freue mich auf den Ruhestand“, betont Beckmann.



Martin Beckmann

cm / Foto: Kirchengemeinde Etelsen

IMMOBILIENVERKAUF

anders erleben



FREUSTIL
IMMOBILIEN GMBH

www.freustil-immobilien.de

Katja Drude

Medizinische Fußpflege

04202-523 533
0171-988 5000

Achimer Brückenstr. 18
28832 Achim



■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

Kinder- und Jugend

- **Eltern-Kind-Gruppe:**
Kontakt: Christiane von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Kinderkirche mit Spatzennest (ab 5 Jahre):**
Fr., 15.30–17 Uhr (außer in den Ferien), Laurentius-Haus,
Kontakt: Kirsten Allenbach,
E-Mail: Kirsten.allenbach@gmx.de
- **Jugendkeller (offener Jugendtreff):** an ausgewählten
Freitagen ab 18 Uhr. Kontakt: Pastorin Büttner,
Tel.: 01517-4202745, Pastor Gøbel, Tel.: 9541313
- **Mitarbeiter/-innen-Treffen:** Kontakt: Pastorin Büttner,
Tel.: 01517-4202745 , Pastor Gøbel, Tel.: 9541313

Kirchenmusik

- **Spatzenchor (5–8 Jahre):** Mi., 15–15.40 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Kinderchor (ab 9 Jahre):** Mi., 15.45–16.30 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Laurentius-Kantorei:** Di., 19–21 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Chor „SaM“ (Singen am Morgen):** am 2. und 4. Do. im
Monat, 9.45–10.45 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: Ute Becker, Tel.: 888117
- **Posaunenchor:** Mi., 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Blockflöten-Ensemble St. Laurentius:** 14-tägig am Fr.,
15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.:
84131.
- **„Turmbläser“:** Mo., 20–22 Uhr. Kontakt: Wilfried Busch,
Tel: 04202-7600267
- **Chor „Zwischentöne“:** Do., 19.30–21 Uhr,
Laurentius-Haus, Kontakt: Ursula Lampe, Tel.: 61520
- **Kirchenkreisband „Convoice“:**
Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141

Rund um die Bibel

- **„Tasse Kaffee und Bibel“:** Do., 17.4. und 15.5., 10–11
Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Christoph Maaß,
Tel.: 4141
- **Bibelgesprächskreis:** 14-tägig am Do., 18 Uhr,
Laurentius-Haus, Info: Christoph Maaß,
Tel.: 4141

Kirchenvorstand

- **Kirchenvorstandssitzungen:** Mo., 31.3. und 5.5.,
19.30 Uhr, Kontakt: Kirchenbüro, Tel.: 2248

■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

Angebote für Erwachsene

- **„LaurAs“ (Laurentius-Aktive):**
Kontakt: Pastorin Büttner, Tel.: 01517-4202745
- **Männerkochgruppe „KGB“:**
14-tägig, Kontakt: Horst Lampe, Tel.: 61520
- **Vätergruppe „Die bewegten Männer“:**
Kontakt: uwemindermann@web.de
- **Frauenkreis:** an jedem dritten Di. im Monat,
Kontakt: Annette Bergmann, Tel. 84198
- **Frauengruppe „Die FREitagsFRAUEN“:** monatlich,
jeweils 20 Uhr. Kontakt: Chr. von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Frühstückstreff:** Do., 3.4., 9.30 Uhr. Bitte vorher beim
Vorbereitungsteam oder unter 04202-2248 (Kirchenbüro) anmelden
- **Seniorenachmittag:** Mo., 15–17 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Krankenhaus-Besuchsdienst:** Laurentius-Haus,
Termin bitte erfragen, Kontakt: Dorothea Ulbricht,
Tel.: 61556
- **Entspannungsangebot:** „Meine Zeit steht in deinen
Händen – kleine Auszeit in der Mitte der Woche“.
Mi, 18-19 Uhr, Kleiner Saal, Laurentius-Haus.
Info: Corinna Stuck, coaching-laurentius@evlka.de
- **Gesprächsangebot:** „Das Wasser steht mir bis zum Hals
– Begleitung in Krisensituationen“. Am 1. Mi im Monat,
19-20 Uhr, Sesselraum, Laurentius-Haus. Info: Corinna
Stuck, coaching-laurentius@evlka.de

Selbsthilfegruppen

- **Frauen nach einer Krebserkrankung:**
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Anonyme Alkoholiker:** Fr., 19.30 Uhr, Laurentius-Haus,
Kontakt: einfach vorbeischaun
- **SHG „Oase“ (für Frauen):** Do., 18.30 Uhr, Laurentius-
Haus, Kontakt: Frau Gerlach, Tel.: 500499

FRISEUR
mertens
CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE

- für Köpfe mit Ausstrahlung

Borsteler Landstraße 12 04202 - 2020
28832 Achim www.friseur-mertens.de

SEIT 1998
Immobilien
PONGERS
SERVICE RUND UMS WOHNEN

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

Bremer Straße 29-31
28832 Achim

Tel 04202 63 73 60 | www.immobilien-pongers.de

■ Gottesdienste in St. Laurentius

Sonntag, 6. April – Judika

- 10 Uhr, Laurentius-Haus (Winterkirche): Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Gøbel

Donnerstag, 10. April

- 19 Uhr, An der Streuobstwiese: Andacht, Ökumenischer Passionsweg, Team

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst
Pastorin Büttner

Montag bis Mittwoch, 14.–16. April

- jeweils 19 Uhr, Clüverkapelle: Passionsandachten

17.– 21. April, siehe zweite Spalte

Sonntag, 27. April – Quasimodogeniti

- 10 Uhr, auf dem Bibliotheksplatz: Gottesdienst zum Maibaumfest, Team

Sonntag, 4. Mai – Misericordias Domini

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Maaß
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 11. Mai – Jubilate

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Gøbel
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 18. Mai – Kantate

- 10 Uhr, Laurentius-Haus: „Komm mit“-Gottesdienst, Pastorin Büttner, anschließend Kirchcafé
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Sonntag, 25. Mai – Rogate

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Maaß

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

- 11 Uhr, Freilichtbühne Daverden (bei Regen in der Daverdener Kirche): Gottesdienst der Region mit den Posaunenchorären der Region und den Pastoren der Region

Sonntag, 1. Juni – Exaudi

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Gøbel
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag

- 19 Uhr, Laurentius-Haus: Tischabendmahl, Pastor Maaß

Freitag, 18. April – Karfreitag

- 7 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg, von der St.-Matthias (katholische Kirche) zur St.-Laurentius-Kirche, ökum. Team
- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Gøbel
- 15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Orgelvesper zur Sterbestunde Jesu, Orgel: Kantorin Popp, Texte: Pastor Maaß

Sonnabend, 19. April – Osternacht

- 23 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Büttner, Pastor Gøbel, Pastor i. R. Wilke

Sonntag, 20. April – Ostersonntag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pastor Maaß

Montag, 21. April – Ostermontag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Bollerwagen-Gottesdienst für Familien, Pastorin Büttner und Pastor Gøbel

■ So erreichen Sie uns / Freude und Trauer

- **Kirchenbüro:** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 04202-2248, Fax: 638244, KG.Achim@evlka.de, Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung
- **Pastor Christoph Maaß,** Pfarrstr. 1, 28832 Achim, Tel.: 04202-4141, Christoph.Maass@evlka.de
- **Pastor Jorit Gøbel,** Magdeburger Str. 34 a, 28832 Achim, Tel.: 04202-9541313, Jorit.Goebel@evlka.de
- **Pastorin Irmela Büttner,** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 0151-74202745, Irmela.Buettner@evlka.de
- **Anke Blank,** Vorsitzende des Kirchenvorstandes, erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Kantorin Regine Popp,** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 04202-84131, regine.popp@web.de
- **Küsterinnen und Hausmeister,** erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Laurentius-Kindertagesstätte** (Kindergarten und -krippe) Janina Baltrusch, Leiterin, Pfarrstr. 6, Tel.: 04202-81675, KTS.Laurentius.Achim@evlka.de



Aus Datenschutzgründen werden die personenbezogenen Informationen der Betroffenen im Internet nicht veröffentlicht.



Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Rückblick



Rückblick



Fotos: 90 Konfirmanden/innen und 20 Teamer/innen fuhren Ende Januar gemeinsam zur Konfirmandenfreizeit in den Sachsenhain nach Verden. Es gab Ernsthaftes wie Gottesdienste, gemeinsames Singen oder

Vertrauensübungen, aber natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz. Die Konfirmanden/innen der Region „Rechts der Weser“ fahren seit 3 Jahren gemeinsam „auf Konfirmandenfreizeit“.

Fotos: Büttner (2), Gøbel (2)





Fotos: Die Konfirmanden/innen bauten sich Seifenkisten (unten) und fuhren damit Rennen (oben). Gab es Sieger oder war das

Mitmachen alles? Wahrscheinlich letzteres ... Offenkundig hatte man viel Spaß.

Fotos: Axel, Büttner



■ Rückblick



Foto oben: Im Laurentius-Haus wurde der Weltgebetstag ökumenisch gefeiert. Thema waren in diesem Jahr die Cook-Inseln.

Foto unten rechts: Der Altar der Clüverkapelle war am Aschermittwoch blau angestrahlt.

Foto unten links: Regelmäßig nehmen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde an Erste-Hilfen-Kursen teil. Leiter war Pastor im Ruhestand Ulrich Wilke.

Fotos: Becker, Büttner, Gøbel





Foto oben: Im März sang das Bremer Vocalensemble allBrema Lieder von Wasser, Weite und der Natur. Das Konzert war zugleich ein „Dankeschön“ an alle Spenderinnen und

Spender der Kirchengemeinde.

Foto unten: Die Laurentius-Kantorei sang im Februar im Gottesdienst.

Fotos: Maaß (2)



Fachbetrieb für

- **Kreative Raumgestaltung**
- **Stilvolle Bodenbeläge**
- **Individuelle Fassadenbeschichtungen**
- **Exklusive Fußbodenbeschichtungen**



**Malerbetrieb
Arndt**

malerbetriebarndt.de



Triftweg 16 · 28832 Achim · Tel. 042 02/33 22

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen!



Malteser
Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)

- 📍 Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
- ☎ 0221 9822-2320
- ✉ stiftung@malteser.org
- 🌐 malteser-stiftung.de



Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.

■ Zu guter Letzt



Dem Herzen schenken

Der Dichter Rainer Maria Rilke durchquerte während seines Pariser Aufenthalts regelmäßig einen Platz, auf dem eine Bettlerin saß, die stumm um Almosen bat. Ohne je aufzublicken, ohne ein Zeichen des Bittens oder Dankens zu äußern, verharrte die Frau stets an derselben Stelle. Rilke gab ihr nie etwas, während seine französische Begleiterin ihr häufig ein Geldstück zuwarf. Eines Tages fragte die Französin verwundert, warum er der Bettlerin nichts gebe. Rilke antwortete: „Wir müssen ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.“

Wenige Tage später brachte Rilke eine frisch erblühte weiße Rose mit, legte sie in die offene, abgezehrte Hand der Bettlerin und wollte weitergehen. Eine weiße Rose. Da geschah das Unerwartete: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber,

erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon.

Eine Woche lang war die Alte verschwunden, der Platz, an dem sie vorher gebettelt hatte, blieb leer. Nach acht Tagen saß sie plötzlich wieder an der gewohnten Stelle. Sie war stumm wie zuvor, zeigte ihre Bedürftigkeit lediglich durch die ausgestreckte Hand. „Aber wovon hat sie denn in all den Tagen gelebt?“ fragte die Französin. Rilke antwortete: „Von der Rose ...“

Herkunft der Geschichte unbekannt.

*Rainer Maria Rilke, 1875 bis 1926,
war ein österreichischer Lyriker
deutscher und französischer Sprache.*